

**Tag der Nachbarn - 20. Mai 2022 am und im Rathaus
Bad Schönborn Langenbrücken**

**mit der Ausstellung „Sommerfrische“ der KuKuK-Künstlergruppe
des Kulturkreises Bad Schönborn**



Sommer

**TAG
DER
NACHBARN**
20. Mai 2022

mit Kunst & Musik
eine „Kick-Off“-Veranstaltung für gelebte Nachbarschaft
in Bad Schönborn
auf dem Niederbronn-Les-Bains-Platz
(bei schlechten Wetter in der Kraichgauhalle)

16:00 Uhr Straßen-Mal-Aktion des JUZE Chilli Out
Kaffee & Kuchen

17:00 Uhr Eröffnung der Kunstausstellung
„Sommerfrische“
in und ums Rathaus durch Bürgermeister Hüge

19:30 Uhr **GimMe Five!**
rock & blues
„Stullen“ & kalte Getränke

...und weitere Mitmach-Aktionen!



Musikalische Umrahmung: die Band „GimMe Five!“ - Rock & Blues

Ausstellung „Sommerfrische“ - Teilnehmer der KuKuK- Künstlergruppe:

Blessings Patrick Foya, Christa Weymann, Eva Witkowski, Hubertus Graef, Iris Gaßner, Malack Silas, Ruth-Anne Zorla, Thomas Fürbaß

Bilder:



Blessing Patrick Foya

Christa Weymann

Eva Witkowski



Hubertus Graef

Iris Gaßner

Luise Helm



Malack Silas

Ruth-Anne Zorla

Thomas Fürbaß

Fotos:





Fotos von der KuKuK Aktionen:

Workshops für Aquarellmalen (mit Malack Silas und Eva Witkowski), Acrylmalen (mit Ruth-Anne Zorla), Druckwerkstatt (mit Luise Helm und Iris Gaßner)





Tag der Nachbarn 2022 in Bad Schönborn 23.05.2022

Die Feierlichkeiten waren ein voller Erfolg

Bad Schönborn (EG). „Wir kommen zum Mond, aber nicht mehr zur Tür des Nachbarn“ - lautet ein Zitat des amerikanischen Komikers George Carlin, mit dem Bürgermeister Klaus Detlev Hüge am vergangenen Freitag, die Feierlichkeiten zum bundesweiten „Tag der Nachbarn“ eröffnete. Gerade nach über zwei Jahren Pandemie war es ihm ein besonderes Anliegen, die Bürgerinnen und Bürger, die Nachbarn, wieder zusammen zu bringen und ein Zeichen für lebendige Nachbarschaft zu setzen.

Das Fest sollte ein Dankeschön sein, eine Anerkennung der Verwaltung an alle guten und funktionierenden Nachbarschaften, die sich während der Zeit der Pandemie gegenseitig geholfen und unterstützt haben. Das Fest sollte aber auch eine Möglichkeit sein, neue Bekanntschaften und Freundschaften zu knüpfen, sich gegenseitig kennen zu lernen und den Dialog zwischen Alteingesessenen und neu Zugezogenen aller Generationen ermöglichen.

Begonnen hatten die Feierlichkeiten vormittags auf dem Mingolsheimer Marktplatz mit einem zwanglosen gemeinsamen Mitbring-Frühstück. Dabei überreichte auch die Michael-Ende-Schule der Gemeinde eine großzügige Spende von 21.240,39 Euro für die örtliche Stiftung „Bürger in Not“. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Spende durch ihren schuleigenen Sponsorenlauf erarbeitet.



Ab 16 Uhr wurde in Langenbrücken gefeiert. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Eltern und Großeltern miteinander entspannt ins Gespräch kommen, während die Kinder beim Flohmarkt und verschiedenen Malaktionen mit dem KuKuK (Kunst im Kulturkreis Bad Schönborn) und dem Jugendzentrum Chilli Out vielerlei Beschäftigungsmöglichkeiten fanden. Der Zauberpirat Mac Morty war extra für die Kinder angereist. Damit auch die ukrainischen Kinder die Zaubershow genießen konnten, wurde alles übersetzt.

Bereits im Voraus konnten Kinder und Jugendliche an einem Malwettbewerb teilnehmen. Die zahlreichen Bilder zum Thema „Sommer mit Freunden“ wurden ausgestellt und in verschiedenen Altersklassen wurden die jungen Künstlerinnen und Künstler mit Preisen ausgezeichnet.



Die Gruppe KuKuK hatte das Fest künstlerisch begleitet. Im Rathaus Langenbrücken wurde die neueste Kunstaussstellung Bildern eröffnet und fand zahlreiche beeindruckte Besucher.

Sportlich ging es mit einer Tanzeinlage „Zumba zum Mitmachen“ zu, nach kurzem Zuschauen haben sich tatsächlich die ersten Besucherinnen und Besucher mitbewegt.

Abends spielte die Band „GimMe Five!“ und zog so noch einmal etliche Besucher an. Dank der Bewirtung durch die Jugendfeuerwehr und Mitarbeiterinnen der Gemeinde war die Stimmung bei guter Musik ausgelassen, was auch das plötzliche und kurze Gewitter nicht änderte. Kaum war der Regen vorbeigezogen, wurde auch schon wieder weiter gefeiert.



Aber nicht nur in großer Runde wurde fleißig gefeiert. Auch „kleine“ Straßenfeste im Rahmen der Nachbarschaft waren wieder erlaubt und wurden gerne angenommen. So konnte in vielen Straßen in Bad Schönborn in vertrauter Runde am vergangenen Freitag die Nachbarschaft gefeiert. Viele Bad Schönborner Bürgerinnen und Bürger ließen alte Kontakte neu aufleben oder knüpften neue. „So fällt einem vielleicht in Zukunft auch der Gruß über den Zaun leichter“, resümierte Bürgermeister Hüge nach dem Fest. Es selbst dankte alle Mitwirkenden, die mit Engagement, viel Herzblut und bester Organisation den tollen Tag im Großen und Kleinen ermöglicht hatten.

